

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

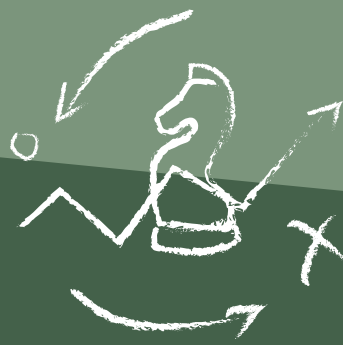


INHALT

1	ALLGEMEINE STANDARDANGABEN	2
1.1	Strategie und Analyse	3
1.2	Organisationsprofil	11
1.3	Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen	20
1.4	Einbindung von Stakeholdern	22
1.5	Unternehmensführung	26
1.6	Ethik und Integrität	28
2	SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN	30
2.1	Wirtschaft	31
2.2	Ökologie	33
2.3	Produktverantwortung	45
2.4	Mitarbeiter	47
2.5	Gesellschaft	53



ALLGEMEINE STANDARDANGABEN



**STRATEGIE
UND ANALYSE**



”

Die Natur ist unsere Heimat, unser Ruhepol, unsere Inspirationsquelle – wir verdanken ihr so viel. Mit nachhaltigem Denken und Handeln zollen wir ihr den gebührenden Respekt und sichern eine lebenswerte Zukunft für uns alle.¹ “

GERHARD WIMMER,
Geschäftsführer

Bei Wimmer Wohnkollektionen GmbH ist das Thema Nachhaltigkeit seit der Gründung tief in der Firmen- und Produktphilosophie verwurzelt: Wir stehen für natürliche Massivholzmöbel aus nachhaltiger Produktion. Da ist es nur logisch, dass wir den Aspekt der Nachhaltigkeit in alle Bereiche unseres Unternehmens integrieren und Tag für Tag leben. Das beginnt bei der Auswahl unserer Rohstoffe und endet bei unserer innovativen Firmenzentrale. Für diese nachhaltige Unternehmensführung wurden wir bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem 1. Platz des Best Business Award für nachhaltige Unternehmensführung

in der Kategorie „Unternehmen mit 31-100 Mitarbeitern“ und mit der Auszeichnung „Top-Unternehmen des Monats“ des Niederbayern-Forums e.V. Doch auf diesen Erfolgen möchten wir uns nicht ausruhen. Stetig arbeiten wir daran, Verbesserungspotential in Sachen Nachhaltigkeit zu erkennen und uns neue, ehrgeizige Ziele zu setzen. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht legt alle jene Unternehmensziele offen, die in direktem Bezug zum Thema Nachhaltigkeit stehen. Aus Wettbewerbsgründen werden wirtschaftliche Ziele nicht veröffentlicht.

¹ Strategie und Analyse: G4-1: Vorwort der Geschäftsleitung



Die Natur im Fokus

Als innovativer Massivholzmöbelhersteller setzen wir darauf, neue Trends früh zu erkennen, praktische Innovationen zu entwickeln und anspruchsvolle Designs umzusetzen. Die Quelle unserer Inspiration ist hierbei die Natur – aus ihr werden unternehmerische, konstruktive und technische Visionen geschöpft und in unseren Entwicklungsprozessen umgesetzt. Aus dieser Liebe zur Natur heraus versteht es sich für uns von selbst, dass wir verantwortungsvoll sowie umweltbewusst planen und arbeiten. Hierzu zählt ebenso eine nachhaltige Unternehmensführung und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Industriepartnern.



Unser Versprechen: 100% ECHT

Inspiziert vom wunderbaren Rohstoff Holz entstehen bei uns massive Unikate mit Charme und Geschichte zugleich. Mit unseren Möbeln geben wir unseren Kunden ein Stück Natur mit nach Hause, denn unsere Kollektionen sind alle 100% echt. Diesem Grundsatz sind wir verpflichtet. Das bedeutet im Detail, dass alle Möbelstücke aus massivem Holz, nach Maß und handwerklich gefertigt sowie ausschließlich mit Hartwachsöl aus natürlichen Rohstoffen behandelt sind. Damit garantieren wir, dass unsere Kunden ein perfekt auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Möbelstück erhalten, das ihnen lange Freude bereitet – für gesundes und nachhaltiges Wohnen.





Nachhaltigkeit leben

Mit unserer Firmenzentrale in Frischek bei Waldkirchen haben wir diesen Werten Ausdruck verliehen.² Natürlichkeit sowie ein nachhaltiges Gesamtkonzept, Freundlichkeit und Transparenz bestimmen unsere Arbeitsweise in den geschaffenen Räumlichkeiten. Unser Gebäude vereint energieeffiziente Gebäudetechnik mit höchsten Ansprüchen an Design und Komfort. Der Innenausbau wurde komplett aus Massivholz gefertigt: Die Böden sind aus Eichenholz, die Innenwände aus Weißtanne und die Außenverkleidung der Holzständer-Bauteile aus witterungsbeständiger Lärche. So ist der gesunde Rohstoff Holz mit allen Sinnen im Gebäude



zu spüren: Unsere Firmenphilosophie erwacht zum Leben. Geheizt wird mit Erdwärme, auf dem Dach wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert. Auch der Dämmstoff passt zur ökologischen Ausrichtung des Unternehmens: Holzfaserplatten. Um zusätzlich die Inspirationsquelle Natur immer im Blick zu haben, kamen großflächige Glaselemente als Außenwände zum Einsatz. In großzügigen Räumen mit höhenverstellbaren Tischen, ergonomisch geformten Bürostühlen sowie innovativem Licht- und Belüftungskonzept entsteht eine gesunde Arbeitsatmosphäre.

² G4-5: Hauptsitz des Unternehmens

Gemeinsam mehr erreichen

Im ständigen Streben nach ausgefeilten Techniken und individuellen Lösungen wird der Wissens- und Erfahrungsschatz stetig erweitert – das Denken und Arbeiten in verschiedene Richtungen eröffnet kreative Ansätze und schafft neue Zukunftsperspektiven. So treiben wir die Entwicklung von nachhaltigen und innovativen Möbelstücken Kollektion für Kollektion weiter voran. Wir verstehen uns alle als Teamplayer, die gemeinsam an einem Ziel arbeiten: so viel wie möglich von der Natürlichkeit des Rohstoffes Holz und damit von seiner Seele zu bewahren. Zur Verwendung kommen nur Hölzer aus bestandsgepflegten Forsten. Durch die Fertigung der hochwertigen Möbel bei unseren europäischen Industriepartnern können wir einerseits auf die Kundenwünsche flexibel reagieren und andererseits eine durchgängige Qualität sichern. Mit all unseren Zulieferern – von der Produktion bis zur Logistik – stehen wir in ständigem Austausch und pflegen so vertrauensvolle und langfristige Partnerschaften.



Von ebensolchem gegenseitigen Vertrauen ist auch unser Verhältnis zum stationären Handel geprägt. Wir verstehen uns als dessen aktiver Partner und unterstützen diesen tatkräftig, vor allem im Rahmen der Digitalisierung. Diese treiben wir gerne voran, um unsere Marke in allen Bereichen zu stärken.



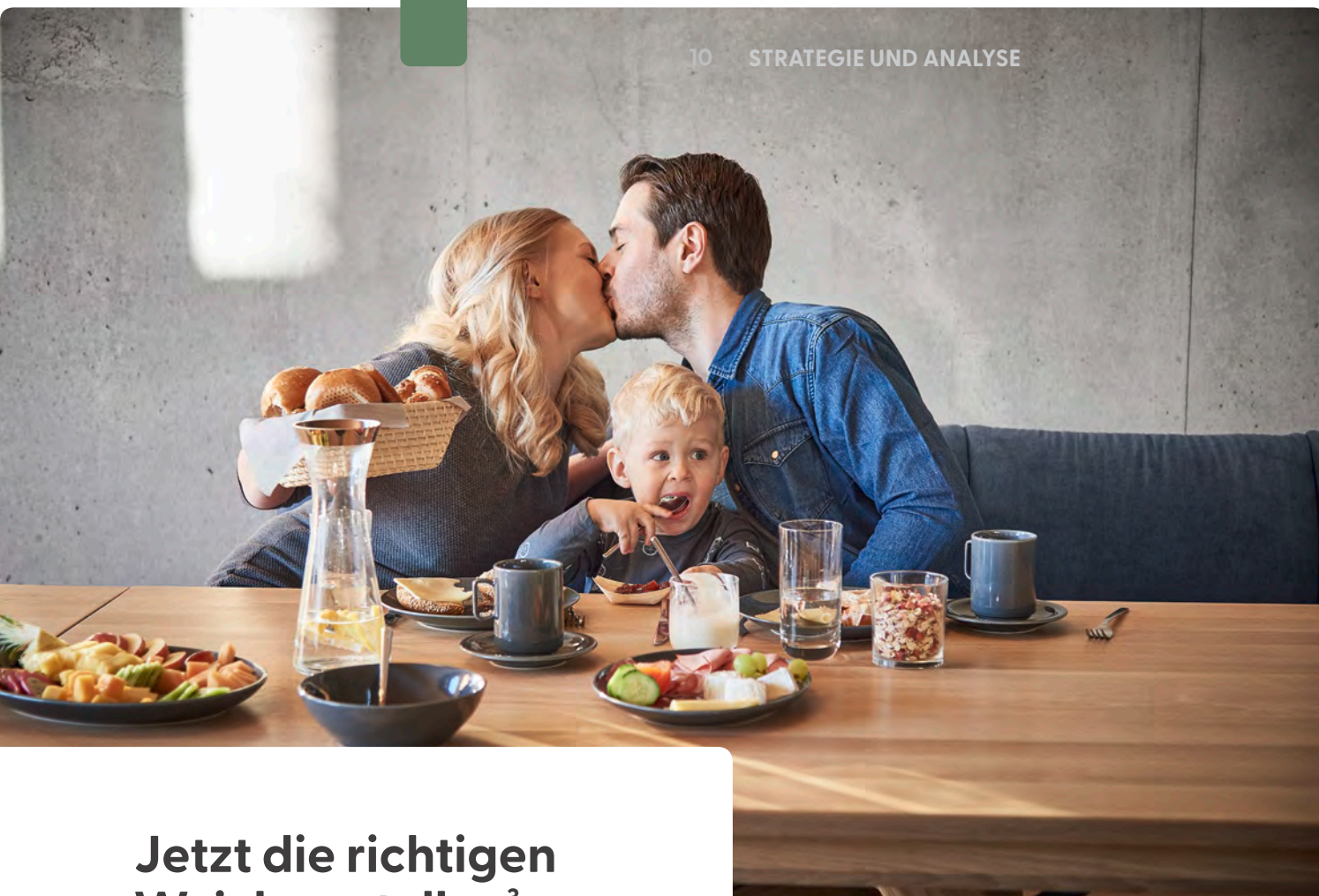
Eine starke Basis

Für unsere Mitarbeiter möchten wir ein attraktiver und verantwortungsvoller Arbeitgeber sein. Wir vertrauen auf ihre Fähigkeiten und fördern ihr Potential individuell mit passenden Weiterbildungsangeboten. In einem konstruktiven Miteinander können wir so gemeinsam wachsen und unsere täglichen Aufgaben meistern. Dabei ist es uns besonders wichtig, unseren Mitarbeitern aktive Mitgestaltungsmöglichkeiten sowie ein angenehmes Arbeitsumfeld zu bieten. Ergonomische Arbeitsplätze ausgestattet mit modernster Technik ermöglichen einen effizient strukturierten Arbeitstag.



Seit unserer Gründung im Jahr 2007 wachsen wir natürlich und halten dabei die Balance zwischen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Komponenten. Beispielsweise liegt uns durch unsere starken regionalen Wurzeln das soziale Engagement in unserer Heimat besonders am Herzen. In und um Waldkirchen unterstützen wir daher zahlreiche Projekte in den Bereichen Jugendarbeit, Sport, Gesundheit und Natur.





Jetzt die richtigen Weichen stellen³

Als Massivholzmöbelhersteller stehen wir vor wesentlichen umweltspezifischen Herausforderungen wie der zunehmenden Rohstoffverknappung oder dem rasant voranschreitenden Klimawandel. Dies stellt erhebliche Risiken dar, eröffnet uns aber auch neue Chancen. Beispielsweise die Notwendigkeit, erneuerbare Energien nun in noch größerem Umfang und in effizienterer Weise einzusetzen.

Auch der demografische Wandel stellt, vor allem im Hinblick auf die Nachwuchssicherung und die Qualifikation unserer Mitarbeiter, eine Herausforderung dar. Wir möchten es unseren Arbeitnehmern so leicht wie möglich machen, Privatleben und Beruf miteinander zu verbinden. Deshalb suchen wir gemeinsam mit jedem Mitarbeiter das perfekte

Arbeitsmodell. Hierbei passen wir die Arbeitsstunden exakt auf die zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiter an und kombinieren das Arbeiten in der Firmenzentrale auch gerne mit Homeoffice. So können sich vor allem junge Mütter die nötige Flexibilität für Kinder und Familie bewahren.

Den Schritt in eine zunehmend digitale Zukunft möchten wir gemeinsam mit unseren Kunden gehen. Es ist unser langfristiges Ziel, die Marke Wimmer Wohnkollektionen zu stärken und dadurch die Möbelhäuser bei der Kundenakquise und -betreuung zu unterstützen: Wir sind und bleiben der starke Partner des stationären Fachhandels.

³ G4-2: Gesellschaftlich relevante Themen sowie Auswirkungen, Chancen und Risiken der Geschäftstätigkeiten



ORGANISATIONS- PROFIL

Ein Baum mit starken Wurzeln

Seit der Gründung durch Gerhard Wimmer im Jahr 2007 hat sich Wimmer Wohnkollektionen GmbH⁴ vom kleinen Familienunternehmen zum mittelständischen Global Player im hochwertigen Massivholzmöbelsegment und zu einem wichtigen Arbeitgeber in der Region entwickelt. Die Industriepartner im europäischen Ausland eingeschlossen, beschäftigen wir rund 650 Mitarbeiter, davon sind circa 60 am Hauptgeschäftsstandort in Waldkirchen tätig.⁵ Durch dieses kräftige Wachstum waren zum 11-jährigen Firmenjubiläum Anpassungen an der Firmenstruktur notwendig:



v.l. Stefan Thür, Stephan Rotter, Gerhard Wimmer

Aus der Wimmer Wohnkollektionen e. K. wurde zum 01.07.2018 die Wimmer Wohnkollektionen GmbH, die von nun an von zwei Geschäftsführern geleitet wird. Die Geschäftsanteile liegen dabei zu je 50% bei Firmengründer Gerhard Wimmer und seinem Neffen Stefan Thür, der die Geschäftsführung bereits zuvor als Prokurist unterstützte⁶. Somit befindet sich das Unternehmen seit seiner Gründung im Jahr 2007 zu 100% in Familienbesitz. Seit Anfang 2023 unterstützt zudem Stephan Rotter an der Seite von Gerhard Wimmer und Stefan Thür als Geschäftsführer.

⁴ G4-3: Name des Unternehmens

⁵ G4-9: Größe des Unternehmens

⁶ G4-7: Eigentümerstruktur und Rechtsform

Unser Unternehmen ist wie ein Baum – natürlich gewachsen



1

SAMEN TREIBT AUS

- Eintragung in Handelsregister durch Gründer und inhabenden Geschäftsführer Gerhard Wimmer im Jahr 2007

2

BAUM SCHLÄGT WURZELN

- Vertrieb weitet sich auf Österreich und die Schweiz aus
- Investition in Forschung & Entwicklung

3

STAMM WIRD STÄRKER

- Vertrieb weitet sich auf Luxemburg aus
- Anzahl der Beschäftigten steigt
- Erweiterung der Büroräume

4

ÄSTE TREIBEN AUS

- Vertrieb weitet sich auf Belgien und die Niederlande aus
- Planung des Neubaus der Firmenzentrale
- Anzahl der Beschäftigten steigt weiter

5

BLÄTTER TREIBEN AUS

- Umzug in die neue Firmenzentrale in Massivholzbauweise
- Anzahl der Beschäftigten steigt
- Wimmer Wohnkollektionen wird TOP-Unternehmen in Niederbayern, erhält den 1. Platz beim Best Business Award

6

BAUM STEHT IN VOLLER BLÜTE

- Wimmer Wohnkollektionen wird Global Player
- zehnjähriges Jubiläum kann gefeiert werden
- Anzahl der Mitarbeiter steigt auf 58

Natürliche Massivholzmöbel⁷

Der Fokus unseres Unternehmens liegt auf Entwicklung, Design und Vertrieb hochwertiger und naturbelassener Massivholzmöbel für den Wohn-, Speise- und Schlafbereich. Mit ihnen möchten wir unseren Kunden ein Stück Natur in die eigenen vier Wände geben – zum Wohlfühlen und für ein gesundes Raumklima. Verkauft werden alle Kollektionen über den stationären Fachhandel bei 1.100 Händlern in ganz Europa.

Wir stehen für Natürlichkeit, Innovation sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Natur. Deshalb haben wir ein nachhaltiges Denken fest in unsere Unternehmensphilosophie aufgenommen und zu einem wichtigen Bestandteil unserer täglichen Arbeit gemacht.

acerro

arumo

casera

filia
FLEXIBLE NATURMÖBEL

HOLZTISCH
NACH MASS

LINJA
DESIGN NACH MASS

momenta
MODERN DINING

NYON

SALUTO

Signatura
Handschrift der Natur

th
TERRA FINE
Massivholz trifft Lehm

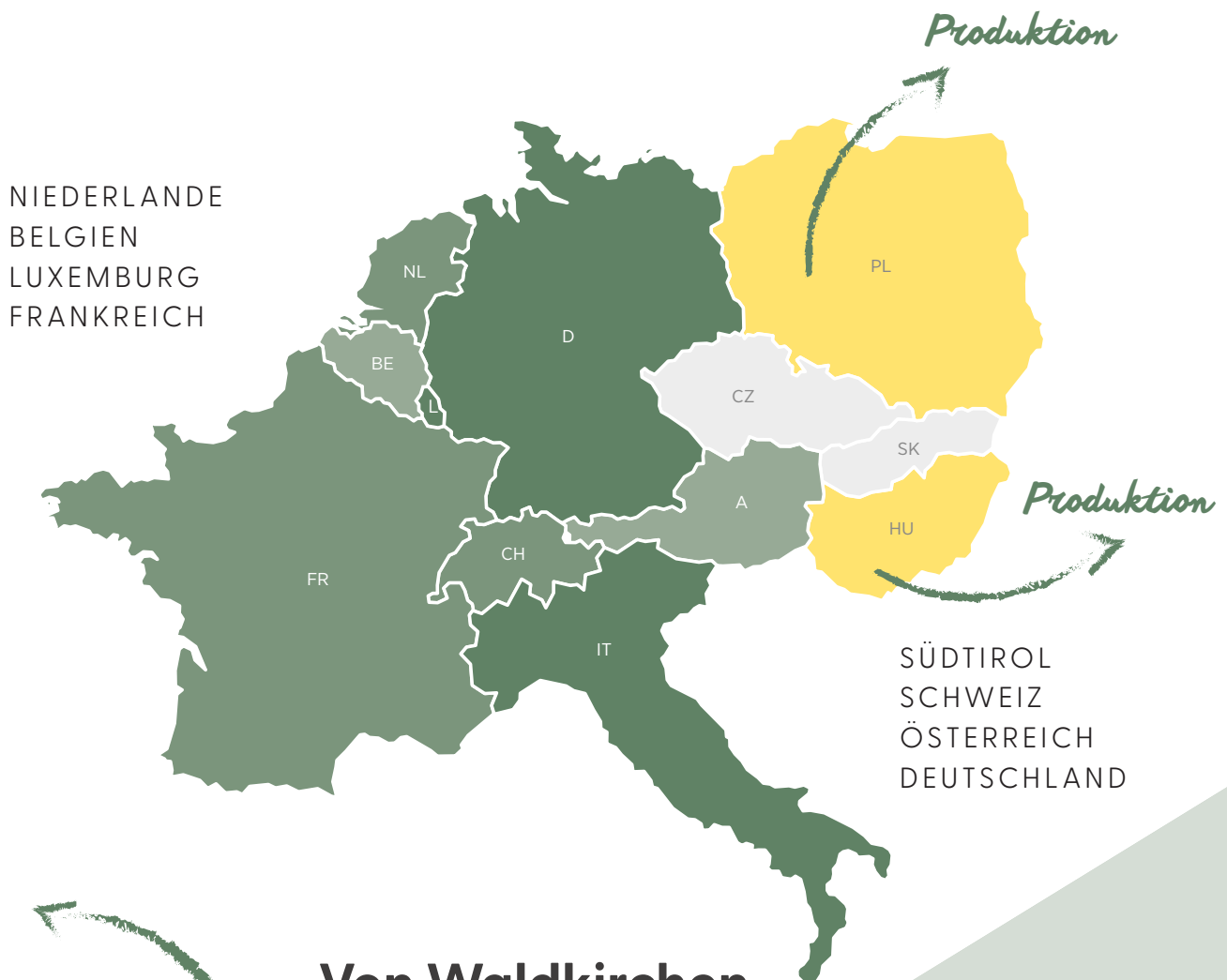
terso

treva
natürlich.daheim.

HUNDERT
EINZIGARTIGE MÖBEL

ZWEIGL
CHARAKTERVOLLE UNIKATE

⁷ G4-4: Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen



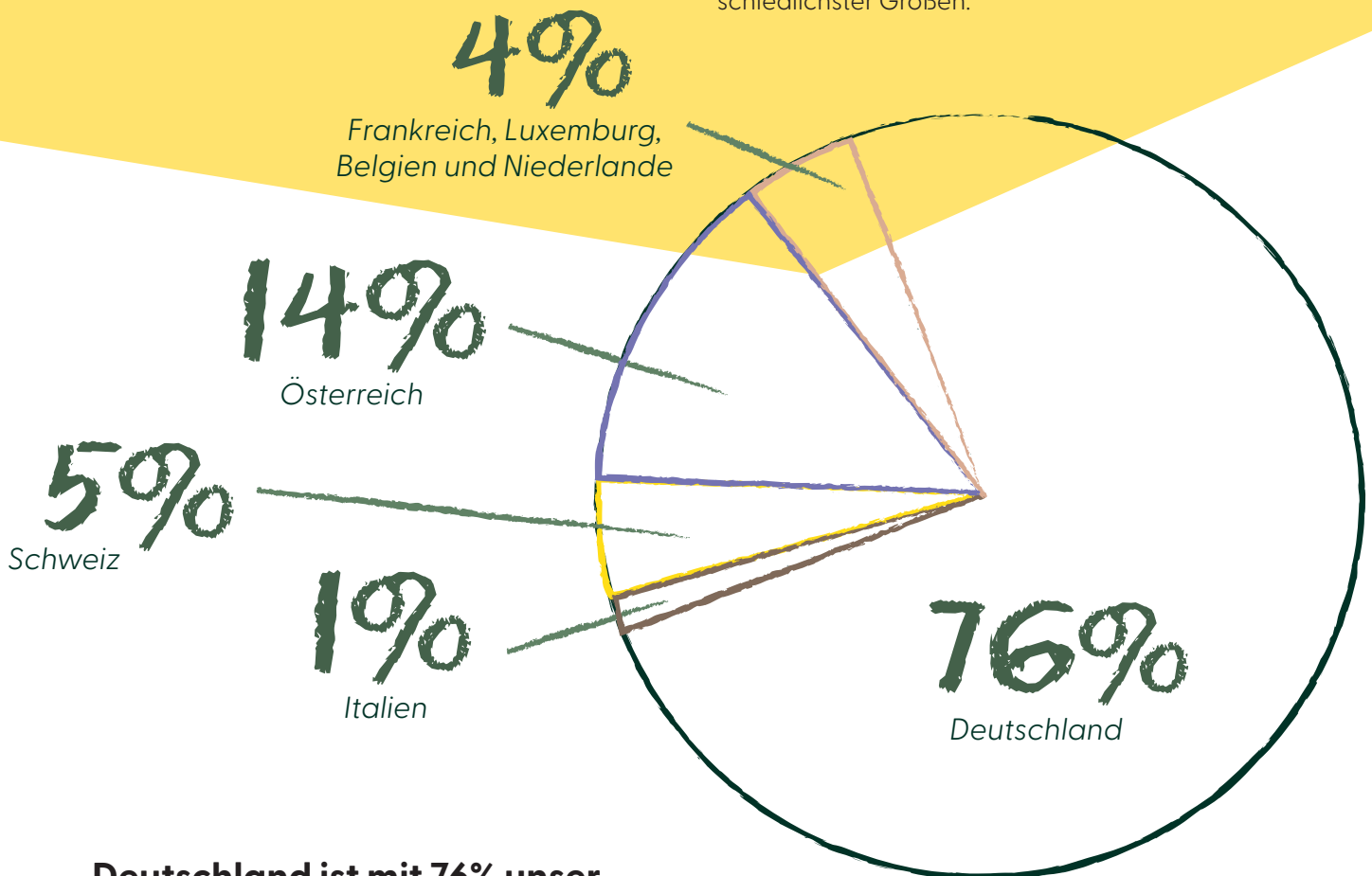
Von Waldkirchen in die Welt

Die Wimmer Wohnkollektionen GmbH stellt hochwertige Massivholzmöbel für die Bereiche Wohnen, Speisen und Schlafen her. Die stärkste Säule macht dabei der Bereich Speisen aus. Am Hauptgeschäftsstandort in Waldkirchen finden Entwicklung und Design unserer Wohnkollektionen statt: Details aus der Natur verwandeln sich in eine Idee, diese wird in einer Skizze festgehalten und in einer 3D-Planung verfeinert. Schließlich entsteht ein Prototyp, der auf Herz und Nieren geprüft wird. Produziert werden die Möbel dann von unseren Industriepartnern im europäischen Ausland.

Unser starker Partner: der Fachhandel

Wir sind kein Möbelhaus, das bedeutet: Wir liefern unsere Kollektionen ausschließlich an den stationären Fachhandel - die Möbelhäuser - nicht direkt an den Endkunden.⁸ Insgesamt vertreibt die Wimmer Wohnkollektionen GmbH ihre Massivholzmöbel in 8 Ländern an etwa 1.400 Möbelhäuser.⁹

Die Möbelbranche ist in der heutigen Zeit sehr umkämpft. Die Digitalisierung sowie ein stark verändertes Konsum- und Kaufverhalten prägen aktuell den Möbelfachhandel. Einige Unternehmen hadern mit Nachfolgeprobleme, andere müssen aufgrund wirtschaftlicher Probleme schließen. Daher sind wir besonders stolz auf eine ausgewogene Umsatzverteilung über Verbände und Handelspartner unterschiedlichster Größen.

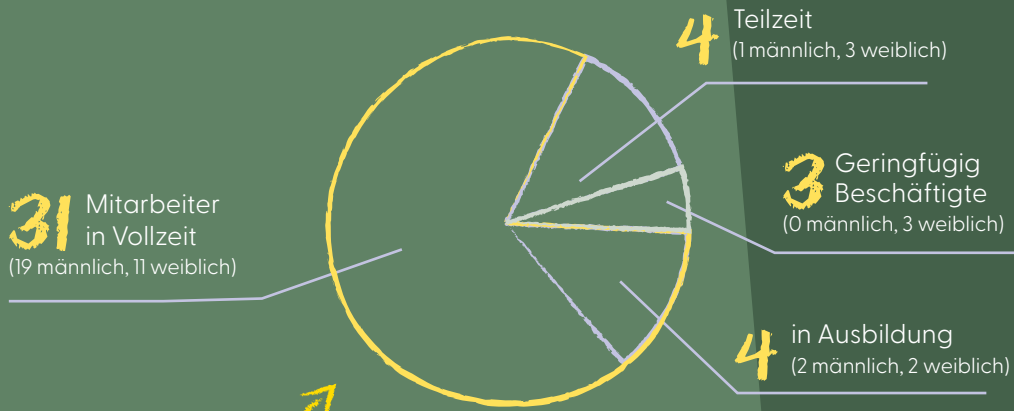


Deutschland ist mit 76% unser größtes Vertriebsgebiet. Darauf folgt die Schweiz mit 5%, Österreich mit 14%, Frankreich, Luxemburg, Belgien und Niederlande zusammen mit 4% und Italien mit 1%.

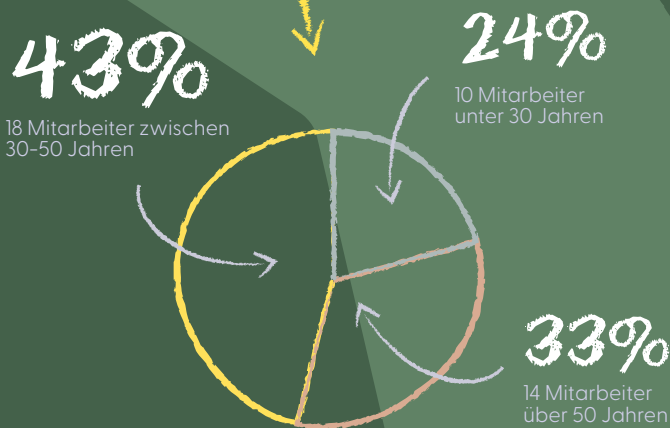
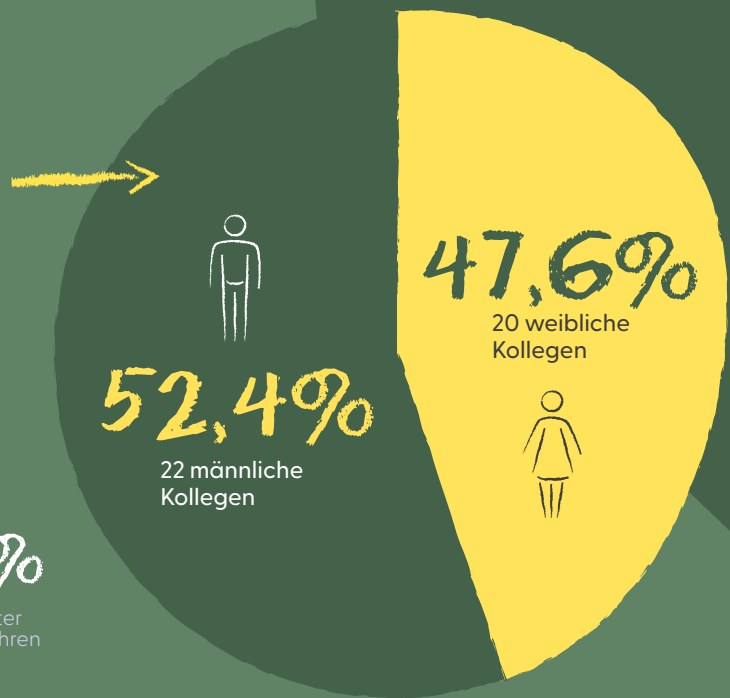
⁸ G4-6: Länder mit Geschäftstätigkeitsschwerpunkten

⁹ G4-8: Wesentliche Märkte

Natürlich gewachsen¹⁰



**IM BÜRO
IN WALDKIRCHEN
SIND DERZEIT
42 MITARBEITER
(STAND 01.10.2023)
BESCHÄFTIGT.¹¹**



Von den Mitarbeitern am Hauptgeschäftsstandort in Waldkirchen ist keiner in eine Tarifgemeinschaft eingebunden.¹²

¹⁰ G4-10: Mitarbeiterstruktur nach Beschäftigungsverhältnis, Geschlecht und Regionen

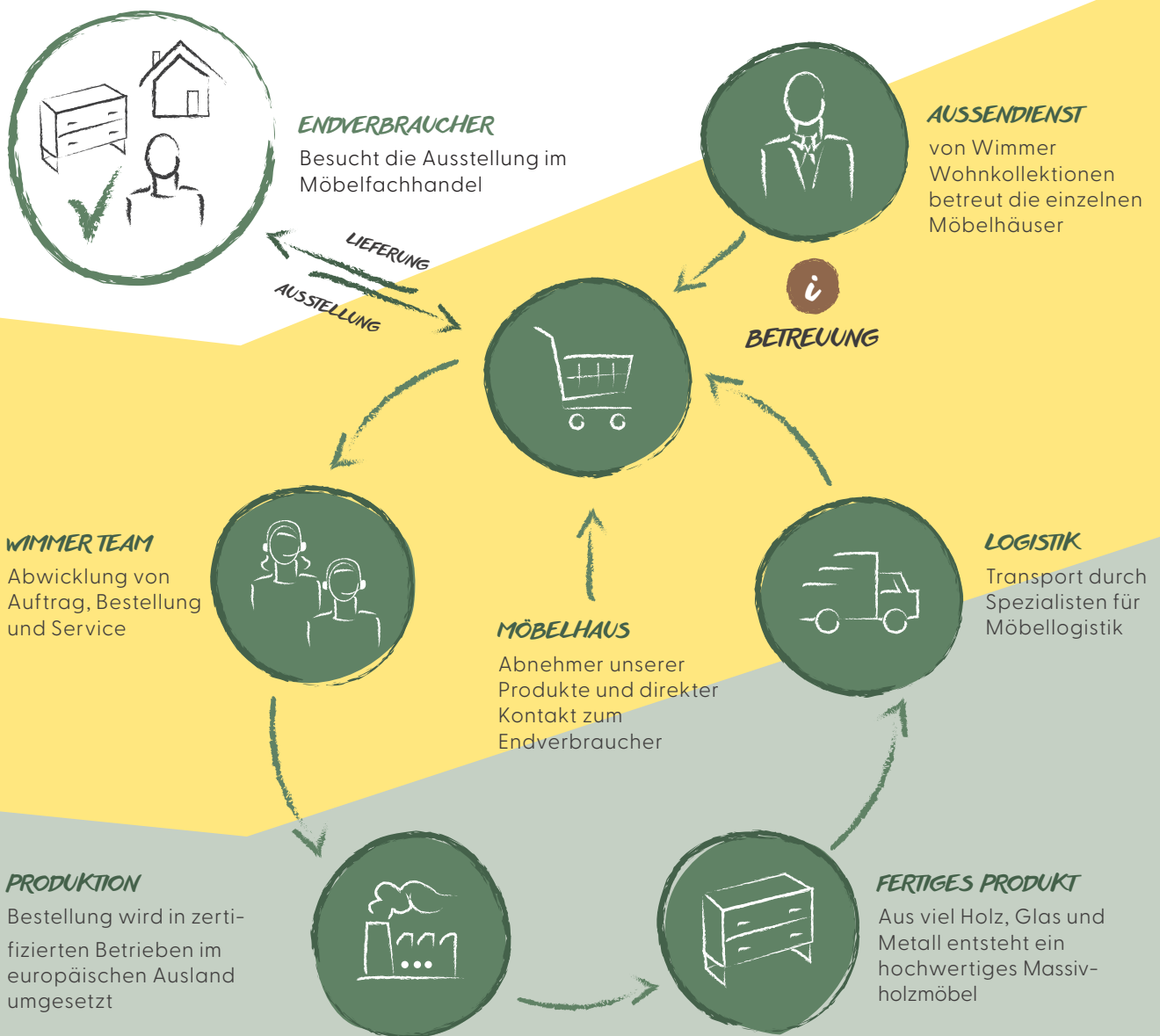
¹¹ G4-LA12: Zusammensetzung der Kontrollorgane und der Mitarbeiter nach Diversitätsaspekten

¹² G4-11: Anteil der Mitarbeiter unter Kollektivvereinbarungen

Cleveres Prozessmanagement¹³

Am Hauptgeschäftsstandort in Waldkirchen sind die Abteilungen Buchhaltung, Einkauf, Informationstechnik, Lieferantenmanagement, Marketing, Produkt- und Projektmanagement, Service und Kundendienst, technische Leitung, Vertrieb sowie die Geschäftsleitung tätig. Hier werden die Produkte designt, ent-

wickelt und vertrieben, mit Kunden kommuniziert und Vermarktungskonzepte entwickelt. Produzieren lässt die Wimmer Wohnkollektionen GmbH in den europäischen Partnerbetrieben (unseren Industriepartnern in Ungarn und Polen), verkauft werden die Massivholzmöbel über den stationären Fachhandel.



¹³ G4-12: Beschreibung der Lieferkette



In bester Gesellschaft

Die Wimmer Wohnkollektionen GmbH setzt sich aktiv für die Massivholzmöbelbranche, die damit eng verknüpfte Forstwirtschaft sowie die Region Niederbayern ein. Wir nutzen unsere Bekanntheit und unser Know-how gerne zum Wohle mehrerer Vereine.¹⁴ Gemeinsam können wir konkreten Handlungsbedarf identifizieren, von Synergien profitieren und zahlreiche Projekte mit gebündelter Energie vorantreiben. Mit der Initiative Pro Massivholz stellen wir die wertvollen Eigenschaften und Vorteile von Massivholzmöbeln sowohl dem Möbelhandel als auch dem Endkunden noch klarer dar. Der Verband der Deutschen Wohnmöbelindustrie e. V., dessen Mitglied wir ebenfalls sind, ist thematisch etwas breiter aufgestellt. Hier stehen bei der gemeinsamen Projektarbeit branchen- sowie fachspezifische Aspekte wie Qualitätsmanagement oder Logistik im Vordergrund.

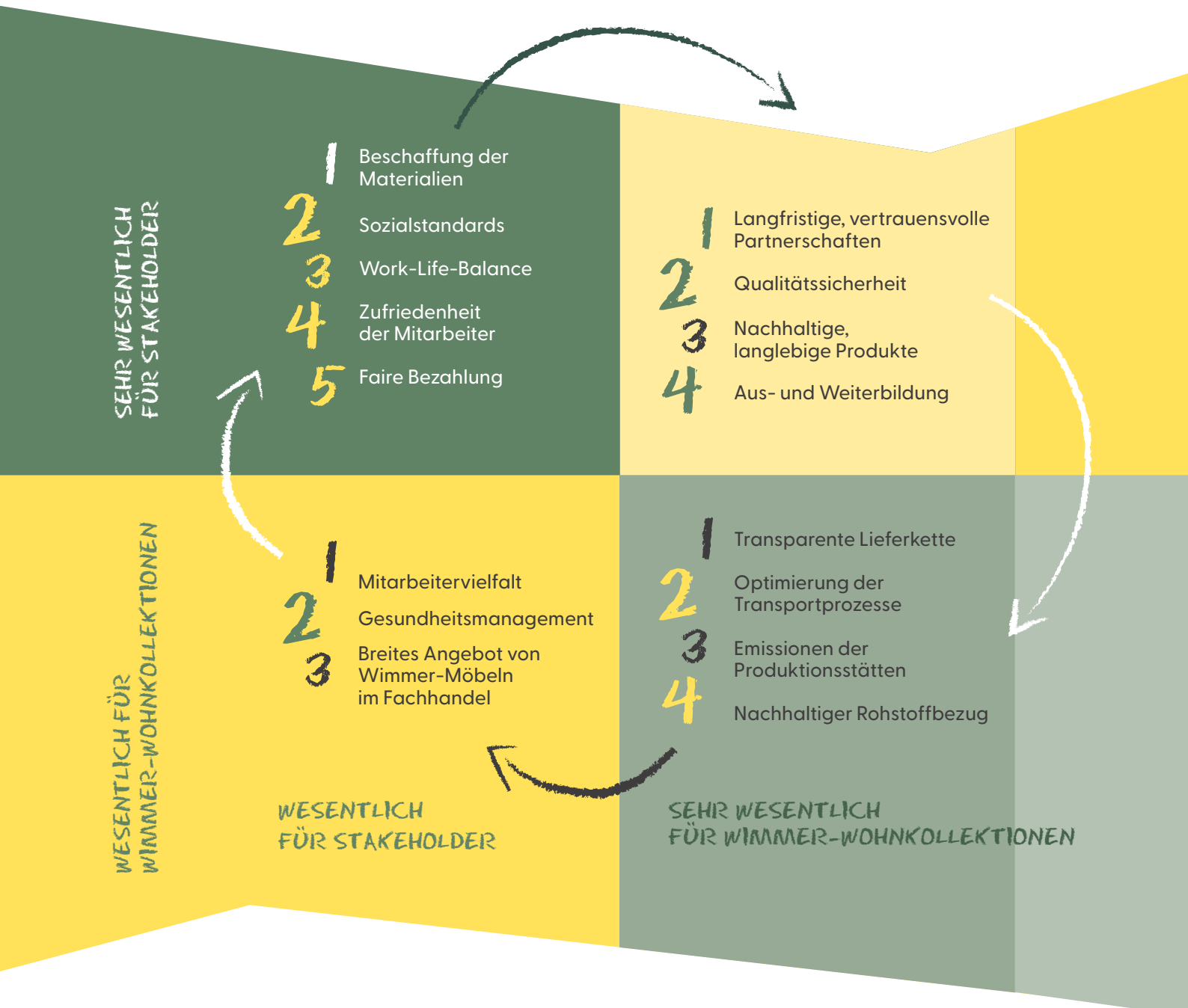
Regional sind wir im Netzwerk Forst und Holz (C.A.R.M.E.N. e.V.) engagiert. Unser Ziel ist die Stärkung unserer Heimat: zum einen der ansässigen Holzbetriebe und zum anderen der Stadt Waldkirchen. Wie sieht die Zukunft aus, welche Potentiale können wir nutzen, wo können wir unterstützen? Das sind Fragen, die wir uns immer wieder stellen und gemeinsam beantworten müssen.

¹⁴ G4-16: Mitgliedschaften in Verbänden



**ERMITTELTE
WESENTLICHE
ASPEKTE UND
GRENZEN**

Unsere Wesentlichkeitsmatrix¹⁵



1 Aus der Wesentlichkeitsmatrix von Wimmer Wohnkollektionen ergeben sich folgende wesentliche Aspekte innerhalb des Unternehmens:¹⁶

2

1 Aus der Wesentlichkeitsmatrix von Wimmer Wohnkollektionen ergeben sich folgende wesentliche Aspekte außerhalb des Unternehmens:¹⁷

2

¹⁵ G4-19: Sämtliche wesentliche Aspekte

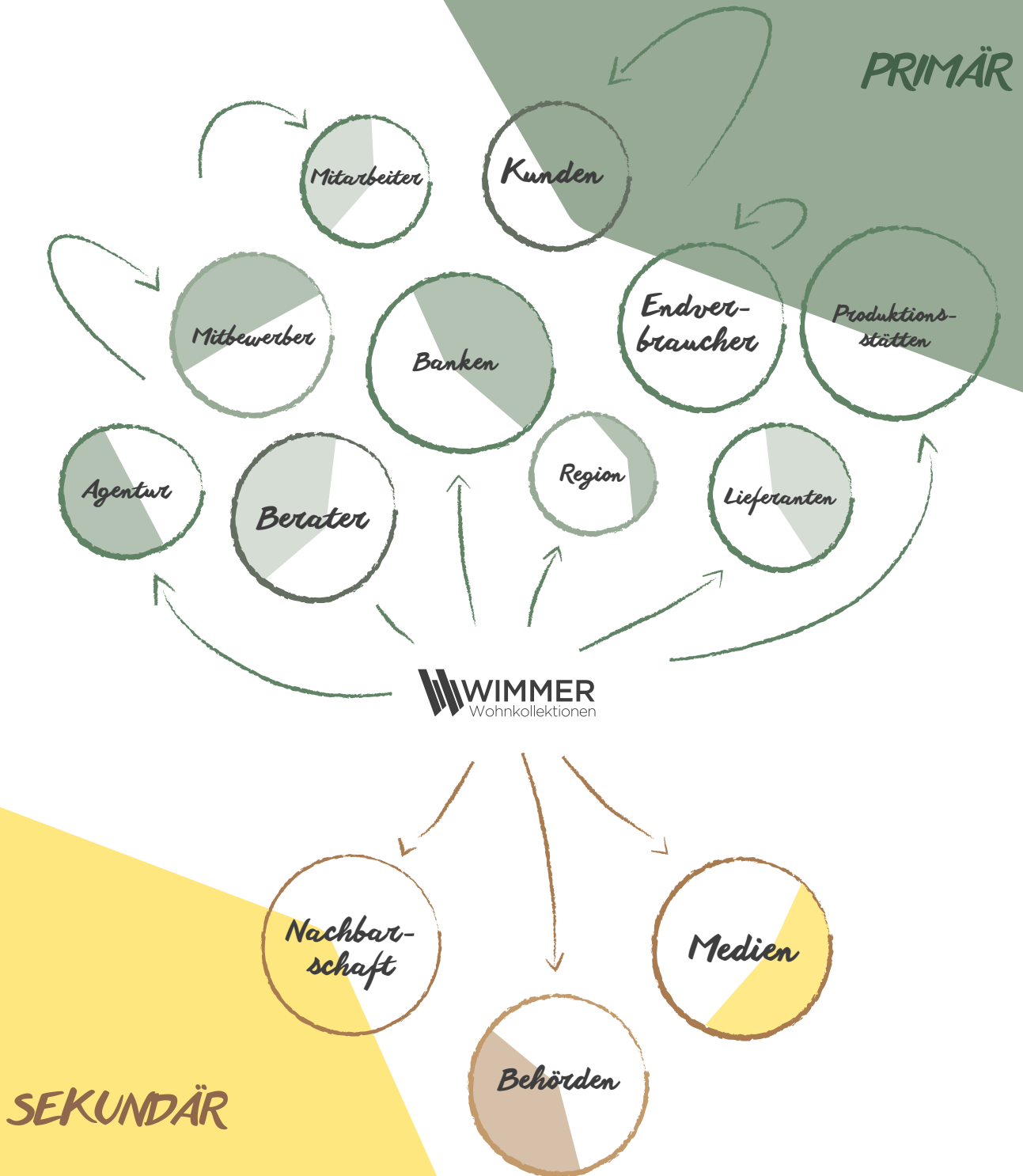
¹⁶ G4-20: Wesentliche Aspekte innerhalb des Unternehmens

¹⁷ G4-21: Wesentliche Aspekte außerhalb des Unternehmens



EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN

Wir haben unsere Stakeholder im Blick¹⁸



¹⁸ G4-24: Eingebundene Stakeholdergruppen

Zufriedene Mitarbeiter

Ohne unsere engagierten und kompetenten Mitarbeiter¹⁹ hätten wir uns in den letzten Jahren nicht so rasant weiterentwickelt. Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig, weshalb wir kontinuierlich daran arbeiten, als Arbeitgeber so attraktiv wie möglich zu sein. Mit einer überdurchschnittlichen Bezahlung sowie zahlreichen Extras (kostenloses Frühstück, kostenlose Getränke, Sportangebote etc.) zeigen wir unsere Wertschätzung. Die inspirierende Arbeitsatmosphäre in unserer Firmenzentrale in Frischeck bei Waldkirchen sowie modern gestaltete Arbeitsplätze mit der aktuellsten Technik gestalten das Arbeiten so angenehm wie möglich. Darüber hinaus kommen wir mit individuellen Arbeitszeitmodellen, beispielsweise der Arbeit im Homeoffice, vor allem den Eltern in unserer Belegschaft entgegen – eine ausgeglichene Work-Life-Balance all unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen.



Langfristige Partnerschaften²⁰

Für den stationären Fachhandel, unsere Kunden, möchten wir mit überdurchschnittlich hohen Qualitäts- und Serviceansprüchen ein starker Partner sein. Gleiches gilt für den Endverbraucher, der von uns langlebige, funktionale und zeitlose Möbelstücke erwartet, sowie für unsere Lieferanten, Partnerbetriebe und Produktionsstätten, die sich auf planbare Aufträge von uns verlassen.

¹⁹ G4-25: Ermittlung und Auswahl der Stakeholder

²⁰ G4-25: Ermittlung und Auswahl der Stakeholder

Regionale Verantwortung

Für die Region rund um unseren Hauptsitz in Waldkirchen ist Wimmer Wohnkollektionen in erster Linie ein wichtiger Arbeitgeber, gleichzeitig aber auch ein Aushängeschild (Made in FRG) sowie ein aktives Unternehmen. Mit unserem sozialen Engagement möchten wir uns vor allem für unsere Heimat Niederbayern sowie für Kinder und benachteiligte Menschen stark machen. Die Nachbarschaft²¹ – am Hauptgeschäftsstandort in Waldkirchen ebenso wie an den Produktionsstätten im europäischen Ausland – wird dabei durch die Geschäftstätigkeit der Wimmer Wohnkollektionen GmbH nicht beeinträchtigt: weder durch Lärm, Emissionen noch durch übermäßigen Verkehr.

Regelmäßiger Austausch²²

Wir sehen Wimmer Wohnkollektionen nicht nur als Unternehmen, sondern als Familie. Und in einer Familie versteht es sich von selbst, dass alle Mitglieder in wichtige Entscheidungen mit einbezogen und generell transparent informiert werden. Deshalb gibt es bei uns regelmäßige Mitarbeiter- und Teambesprechungen sowie auch einen regen Austausch „zwischen Tür und Angel“, beispielsweise bei einem Kaffee in unserer Cafeteria. Mit Wünschen, Anregungen oder Kritik, ganz gleich welcher Art, müssen unsere Mitarbeiter nicht hinterm Berg halten: Bei unserer gelebten Kommunikationskultur findet sich schnell ein offenes Ohr – entweder beim direkten Vorgesetzten oder bei der Geschäftsleitung.²³

Den intensiven Kontakt mit unseren Kunden aus dem stationären Fachhandel und den Möbelverbänden pflegen die Mitarbeiter unseres Außendienstes. Hier ist uns eine persönliche Beziehung besonders wichtig – nur so können wir aufkommende Bedürfnisse, zum Beispiel bei der Platzierung unserer Kollektionen, frühzeitig erkennen und mit der optimalen Unterstützung reagieren. Eine Stakeholderbefragung haben wir daher bis jetzt noch nicht durchgeführt.²⁴



²¹ G4-25: Ermittlung und Auswahl der Stakeholder

²² G4-26: Ansatz für den Stakeholderdialog und Häufigkeit

²³ G4-49: Prozess zur Mitteilung kritischer Anliegen an höchstes Kontrollorgan

²⁴ G4-37: Konsultationsverfahren zwischen Stakeholdern und dem höchsten Kontrollorgan



UNTERNEHMENS- FÜHRUNG



Nachhaltiges Handeln messbar machen

Da das Thema Nachhaltigkeit so fest in unserer Firmen-DNA verankert ist, sahen wir bisher keine besondere Notwendigkeit für einen Nachhaltigkeitsbericht. Alle bei der Erstellung unserer Kollektionen Beteiligten hatten und haben eine nachhaltige Vorgehensweise im Sinn – von bestandsgepflegten Forsten, aus denen wir unsere Rohstoffe gewinnen, bis hin zur wassersparenden Toilettenspülung in unserer Firmenzentrale. Doch leider merken wir nun mehr und mehr, dass uns messbare Zahlen, prüfbare Angaben und – am wichtigsten – konkrete Verbesserungspotentiale fehlen. Darum hat die Wimmer Wohnkollektionen GmbH mit diesem Bericht begonnen, die Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele mit Kennzahlen zu belegen. Neben einem speziell zusammengestellten Nachhaltigkeitsteam ist natürlich

auch die Geschäftsleitung²⁵ in die Entwicklung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Rahmen der Unternehmensstrategie einbezogen. Selbstverständlich bewertet die Wimmer Wohnkollektionen GmbH im Zuge dessen auch die Leistung der Geschäftsführung²⁶ auf Basis der Erfüllung ihrer Ziele zum Thema Nachhaltigkeit. Die operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele im Geschäftsalltag wird durch die jeweiligen Verantwortlichen der Abteilungen kontrolliert und berichtet.²⁷

Alle wirtschaftlichen, ökologischen sowie sozialen Auswirkungen, Risiken und Chancen wurden im Zuge der Erstellung unserer Nachhaltigkeitsberichte ausgearbeitet und sollen alle 2 Jahre eingehend kontrolliert werden.²⁸

²⁵ G4-36: Zuständigkeit für Nachhaltigkeit
G4-42: Rolle des höchsten Kontrollorgans in Bezug auf Nachhaltigkeitsstrategie und Ziele
G4-48: Höchstes Komitee oder die höchste Position, die formell den Nachhaltigkeitsbericht der Organisation prüft und bewilligt

²⁶ G4-44: Verfahren zur Beurteilung der Leistung des höchsten Kontrollorgans im Hinblick auf den Umgang mit wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Themen

²⁷ G4-45: Rolle des höchsten Kontrollorgans bzgl. Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen

²⁸ G4-47: Häufigkeit der Überprüfung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen durch das höchste Kontrollorgan



ETHIK UND INTEGRITÄT



kundenorientierte und kostenoptimierte Ablaufstrukturen



durchgängig hohe Qualität unserer Massivholzmöbel



Design & Produktion mit Liebe zum Detail



Natürlichkeit des Rohstoffes Holz bewahren



Entwicklung und Vertrieb von natürlichen Massivholzmöbeln



unser Unternehmensprinzip: Nachhaltigkeit



vertrauens- und respektvoller Umgang

Die Wimmer-Philosophie²⁹



die Natur und der Rohstoff Holz als Quelle unserer Inspiration



innovative Ansätze und neue Zukunftsperspektiven

²⁹ G4-56: Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards

SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN



WIRTSCHAFT



Die Natur wertschätzen

Wir verstehen uns als innovativer Arbeitgeber und tragen mit unserer Unternehmenstätigkeit wesentlich zur Wirtschaft unserer Region bei.³⁰ Ein wichtiger Aspekt unserer Unternehmens- und Produktphilosophie ist die enge Verbindung zur Natur.³¹ Uns ist es daher sehr wichtig, unsere Rohstoffe nachhaltig zu beziehen. Deswegen setzen wir bei der Auswahl unserer Hölzer, die das Hauptmaterial unserer Produkte darstellen, ausschließlich auf Hölzer aus bestandsgepflegten Forsten. Außerdem lassen wir unsere Produkte weitgehend unbehandelt: Alle Möbelstücke werden ausschließlich mit Hartwachsöl aus natürlichen Rohstoffen veredelt.

³⁰ Wirtschaftliche Leistung: G4-DMA: Managementansatz

³¹ Beschaffung: G4-DMA: Managementansatz



ÖKOLOGIE

Mensch und Natur im Einklang

Bei der Planung, Produktion und natürlich auch beim Versand unserer Massivholzmöbel ist uns der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen besonders wichtig.³² So haben wir uns dafür entschieden, zum Großteil europäische Hölzer zu verwenden, die alle aus bestandsgepflegten Forsten stammen. Außerdem beauftragen wir ausschließlich Gerbereien aus Europa und beziehen von dort unser Leder. Auch an den Produktionsstätten im europäischen Ausland sind wir dafür verantwortlich, dass Schäden für Mensch und Natur ausgeschlossen sind.



Innovative Produkte in erstklassiger Qualität herzustellen – das ist unser Anspruch an uns selbst. Durch zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten bei der Zusammenstellung bekommt jeder Kunde ein individuell auf seine Bedürfnisse zugeschnittenes Möbelstück, selbstverständlich auf Wunsch auch nach Maß. Dadurch ergibt sich eine sehr lange Nutzungsphase unserer Produkte, mit der wir zusätzlich zur Ressourcenschonung beitragen. Hinzu kommt, dass unsere Massivholzmöbel mit ihrem „end of life“ einfach in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden können.



³² Materialien: G4-DMA: Managementansatz

Schwachstellen erkennen und beheben

Leider liegen uns zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Daten für den Materialverbrauch entlang unserer Lieferkette vor. Wir haben die Erhebung dieser wichtigen Fakten im Rahmen der Erstellung dieses ersten Nachhaltigkeitsberichtes angestoßen und werden diese im nächsten Bericht ergänzen. In diesem Zusammenhang ist uns als erstes die Plastikverpackung unserer Möbelstücke als Schwachstelle ins Auge gesprungen. Da alternative Verpackungen momentan noch weitaus kostenintensiver sind, ist es uns derzeit nicht möglich, unseren Plastikverbrauch beim Versand zu reduzieren. Wir beobachten jedoch die Neuerungen auf diesem Gebiet und prüfen regelmäßig eine Umstellung. Unser Ziel ist es hierbei, in den nächsten Jahren eine kostengünstige Alternative zu Plastik im Verpackungsprozess einzusetzen.

Natürliche Materialien³³

In den Produktionsstätten werden zur Erstellung unserer Massivholzmöbel verschiedene Primär- und Sekundärrohstoffe eingesetzt. In die Kategorie Primärrohstoff fallen alle natürlichen Rohstoffe, in unserem Fall Metall, Glas, Holz sowie Stoffe und Leder. Als Sekundärrohstoffe werden durch Recycling wiederaufbereitete Primärrohstoffe bezeichnet.



METALL

358.220 kg/Jahr



GLAS

97.230 kg/Jahr



HOLZ

11.435 m³/Jahr

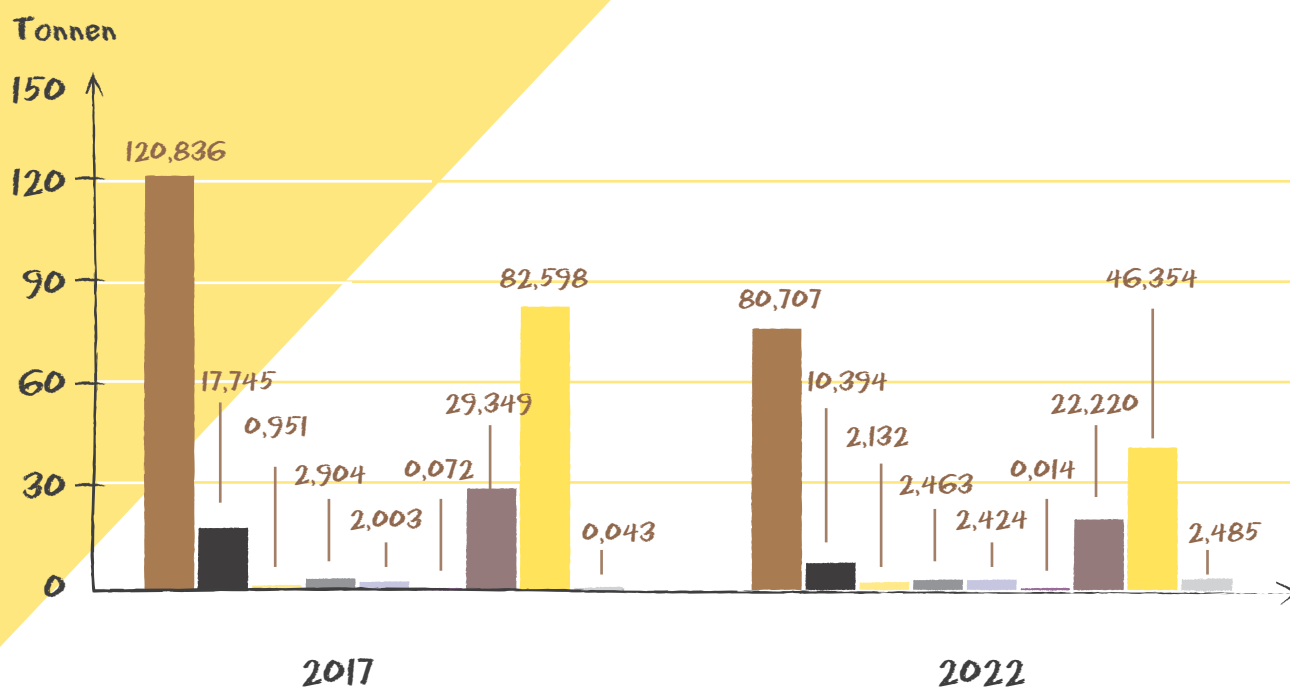


STOFF UND LEDER

50.000 m²/Jahr

³³ G4-ENI: Eingesetzte Materialien nach Anteil und Gewicht

Gut verpackt – für Kunde und Umwelt³⁴



- Papier/Pappe/Karton
- PE-Folien
- PE-Schaumstoff unvernetzt
- PUR-Schaum
- Bänder Kunststoff
- Bänder Stahl
- Massivholz unbehandelt
- Holzwerkstoff unbehandelt
- EPS/Polystyrol

³⁴ G4-EN23: Abfall nach Art und Entsorgungsmethode



Rohstoffe schonen

Sowohl bei den Materialien für unsere Möbel als auch bei den Verpackungstoffen möchten wir die Auswirkungen auf unsere Umwelt im Blick behalten. Durch intelligente Recycling-Lösungen haben wir im Jahr 2022 531 Tonnen Ressourcen wie Stahl, Kunststoffe, Papier und Karton sowie Holz eingespart.

Zusätzlich konnten wir 69.430 Kilogramm Treibhausgase verhindern. Bestätigt wurde uns dies durch die Interzero Holding GmbH & Co. KG, bekannt durch ihr Recycling-Know-how für maßgeschneiderte Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit.

Energieeffizienz perfektionieren³⁵

Für die Produktion unserer Produkte verbrauchen wir im europäischen Ausland ebenso Energie wie in unserer Firmenzentrale in Waldkirchen. Vom Transport der Ware, dem Heizen und Kühlen unserer Büroräume, über unseren Fuhrpark und die täglichen Anfahrtswege unserer Mitarbeiter bis hin zum Stromverbrauch der Computer an unseren Arbeitsplätzen benötigen wir Strom, Heizung, Gas, Diesel und Benzin. Mit dem Bau unseres Verwaltungsgebäudes³⁶ in Frischeck haben wir unser Energielevel bereits deutlich gesenkt. Die Gebäudetechnik ist sehr energieeffizient, die Büroräume verfügen über ein innovatives Licht- und Belüftungskonzept, geheizt wird mit Erdwärme, gedämmt mit Holzfaserplatten und zusätzlich verfügt das Gebäude über eine Photovoltaik-Anlage, durch die wir unseren Strom zum Großteil selbst erzeugen. Außerdem sensibilisieren wir unsere Mitarbeiter für den sparsamen Einsatz von Energie. So bieten wir unseren Beschäftigten zum Beispiel die Möglichkeit, kostengünstig E-Bikes zu leasen. Diese können für die tägliche Fahrt zur Arbeit, aber natürlich auch privat genutzt werden.



Unsere Firmenzentrale

Alle angegebenen Daten beziehen sich auf unser Verwaltungsgebäude³⁷ in Frischeck bei Waldkirchen. Aufgrund fehlender Daten können wir leider keine Angaben zum Energieverbrauch entlang unserer Lieferkette machen, werden diese aber für die nächste Berichterstattung erheben.

³⁵ Energie: G4-DMA: Managementansatz

³⁶ G4-EN6: Reduzierung Energieverbrauch

³⁷ G4-EN3: Energieverbrauch innerhalb des Unternehmens



Brauchwasser aufbereiten

Wir nutzen sowohl an unseren Produktionsstätten als auch im Verwaltungsgebäude in Waldkirchen Wasser. Die Wasserentsorgung erfolgt immer durch die öffentliche Infrastruktur, außerdem befindet sich am Hauptgeschäftsstandort ein Auffangbecken, in dem Brauchwasser⁴⁰ gesammelt, aufbereitet und für die Toilettenspülung wiederverwertet wird.

Bezüglich des gesamten Wasserverbrauchs entlang unserer Lieferkette⁴¹ verfügen wir momentan leider nicht über genügend belastbare Daten. Unser Ziel⁴² ist es, diese im Rahmen der nächsten Berichterstattung zu erheben und daraus die richtigen Schlüsse für eine Optimierung zu ziehen.

Fehlende Daten präzise ermitteln

Unser Energieverbrauch außerhalb des Unternehmens³⁸ ist vor allem auf den Gebrauch von Kraftstoff zurückzuführen, vorrangig aus dem Transport der Möbel von den Produktionsstätten im europäischen Ausland zu unseren Kunden und dem Berufsverkehr der Mitarbeiter am Hauptgeschäftsstandort in Waldkirchen. Hinzu kommt die Anlieferung sämtlicher Verbrauchsmaterialien, die am Hauptgeschäftsstandort in Waldkirchen benötigt werden, dazu zählen Papier, Baustoffe für die Werkstatt, und Muster. Wie viel Energie durch diese Transporte anfallen, berechnen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, werden dies jedoch in die nächste Berichterstattung mit aufnehmen. Auch für eine qualifizierte Aussage zum Energieverbrauch während der Produktion³⁹ unserer Kollektionen fehlen uns zum jetzigen Zeitpunkt leider noch die Daten unserer Partnerbetriebe. Unser Ziel ist es jedoch, auch diesen Aspekt bald in unseren Bericht zu integrieren.



³⁸ G4-EN4: Energieverbrauch außerhalb des Unternehmens

³⁹ G4-EN7: Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen

⁴⁰ G4-EN10: Aufbereitung und wiederverwertetes Wasser

⁴¹ G4-EN8: Gesamtwasserentnahme nach Quelle

⁴² Wasser: G4-DMA: Managementansatz

Vielfalt statt Eintönigkeit

Die Vielfalt unserer Natur zu erhalten ist uns eine Herzensangelegenheit. Jeden Tag genießen wir den wunderbaren Ausblick auf den Bayerischen Wald in unserer Firmenzentrale – die reichhaltige Landschaft und die darin lebenden Tiere sind für uns Quelle der Inspiration und schützenswert. Mit einer Reihe von Maßnahmen versuchen wir aktiv zur Erhaltung und Wiederbelebung der Biodiversität beizutragen⁴³. Am Hauptgeschäftsstandort in Waldkirchen haben wir beispielsweise eine Streuobstwiese, an den Bäumen rund um das Firmengebäude sind Nistkästen angebracht und das Dach unserer Unternehmenszentrale ist komplett begrünt. Beim Bezug unserer Rohstoffe vertrauen wir auf unsere Zulieferer aus Deutschland und der EU, wo spezielle Prüfverfahren den Schutz der Biodiversität miteinbeziehen.



Wertvolles schützen

Unser liebster Werkstoff – der Rohstoff Holz – ist für uns viel mehr als nur ein Material. Er ist vielmehr ein Stück Natur, mit viel Charisma und Charakter, das wir unseren Endkunden in die eigenen vier Wände mitgeben möchten. Von seinen vielfältig positiven Eigenschaften sind wir zutiefst überzeugt: Holz schafft Atmosphäre und ein gesundes Raumklima. Es nimmt überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft auf und gibt diese bei Bedarf wieder an die Raumluft ab. Diese ausgleichende und seine zusätzlich antistatische Wirkung sind nicht nur für Allergiker eine Wohltat.

Es gibt also zahlreiche Gründe, diesem Rohstoff bei der Abholzung Respekt zu erweisen – am allerbesten durch Aufforstung. Für uns kommen daher ausschließlich Hölzer aus bestandsgepflegten Forsten⁴⁴ in Frage.

⁴³ Biodiversität: G4-DMA: Managementansatz

⁴⁴ G4-EN13: Geschützte oder renaturierte Lebensräume



Transparente CO₂-Bilanz

Die durch Wimmer Wohnkollektionen anfallenden Treibhausgasemissionen verteilen sich auf den Hauptgeschäftsstandort in Frischeck bei Waldkirchen und die Produktionsstätten im europäischen Ausland. Es handelt sich dabei um Emissionen durch die Anfahrt der Mitarbeiter, Strom, Abfall, Papier, Wasser, Geschäftsreisen, Fuhrpark, Logistik sowie die Entstehung der Produkte selbst – von der Rohstoffgewinnung über die Herstellung bis hin zum Transport⁴⁵.

Mit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht haben wir den Stein ins Rollen gebracht. In einigen Bereichen fehlen uns noch aussagekräftige Daten zum Energieverbrauch entlang unserer Lieferkette, die uns aber zur nächsten Berichterstattung vorliegen werden. Unser Ziel ist eine ausführliche Klimabilanz mit allen direkten und indirekten Treibhausgasemissionen⁴⁶ einzeln aufgeschlüsselt, aus der wir dann für jeden Bereich geeignete Maßnahmen zur Reduzierung⁴⁷ unseres CO₂-Fußabdrucks ableiten können.

⁴⁵ Emissionen: G4-DMA: Managementansatz

⁴⁶ G4-EN15: Direkte Treibhausgasemissionen

G4-EN16: Indirekte energiebezogene Treibhausgasemissionen

G4-EN17: Weitere indirekte Treibhausgasemissionen

⁴⁷ G4-EN19: Reduktion der Treibhausgasemissionen

Cleveres Abwasser- und Abfallmanagement

Die Aspekte Abwasser und Abfall sind für uns wesentliche Bausteine unserer Nachhaltigkeitsstrategie.⁴⁸ Am Hauptgeschäftssitz in Frischeck bei Waldkirchen fällt Abwasser lediglich aus den Sanitäranlagen an. Da wir hier bereits zum Teil auf eine Brauchwasseraufbereitung setzen und das Abwassermanagement in Deutschland zudem gesetzlich geregelt ist, stufen wir diesen Aspekt als weniger relevant in Bezug auf die Umwelt ein. An unseren Produktionsstätten sind Abwasser und Abfall ebenfalls kein wesentlicher Punkt. Auch hier wird Schmutzwasser hauptsächlich durch die sanitären

Anlagen verursacht und fachgerecht entsorgt. Die dort entstehenden Abfälle sind zum einen Holzreste und Sägespäne, die über die Heizanlage verwertet werden, und zum anderen eine geringe Menge an Verpackungsresten. Auch diese werden selbstverständlich durch lokale Entsorgungsbetriebe vorschriftsmäßig entsorgt. Leider liegen uns momentan über die Menge der verursachten Abwässer und Abfälle in den Produktionsstätten keine konkreten Daten vor. Unser Ziel ist es jedoch, diese im Rahmen der nächsten Berichterstattung zu erheben und auszuwerten.



Jeder leistet seinen Beitrag

Transportbedingte Emissionen fallen bei uns durch die täglichen Arbeitswege unserer Mitarbeiter und durch Geschäftsreisen an. Diese haben wir durch relativ einfache Maßnahmen bereits signifikant verringert⁴⁹. So werden den Mitarbeitern beispielsweise vergünstigt E-Bikes zum Leasing angeboten⁵⁰, damit sie auf dem Weg zur Arbeit oder auch privat ihr Auto durch das umweltfreundliche und dennoch komfortable Fahrrad ersetzen. Auch mit dem Angebot für Homeoffice und die dadurch vermiedenen Fahrtwege leisten wir einen umweltfreundlichen Beitrag. Ebenso haben wir ein neues System für Video-Konferenzen eingeführt. Durch dieses können sich Mitarbeiter oder auch Geschäftspartner die Anreise nach Waldkirchen sparen und dennoch an Besprechungen teilnehmen. Ist doch einmal eine Reise notwendig, dann fahren wir gerne mit dem Zug.

⁴⁸ Abwasser und Abfall: G4-DMA: Managementansatz

⁴⁹ Transport: G4-DMA: Managementansatz

⁵⁰ G4-LA2: Betriebliche Leistungen für Vollzeitangestellte

Kein Weg umsonst

Ein unter dem Aspekt der Emissionsreduzierung weitaus komplexerer Aspekt ist der Transport unserer Möbel von unseren Produktionsstätten im europäischen Ausland zu unseren Händlerpartnern⁵¹ in Deutschland, Österreich und der Schweiz, den Niederlanden und Frankreich. Hier haben wir zusammen mit unseren Lieferanten Maßnahmen entwickelt, um die Umweltbelastung zu senken. Bei allen Transporten – der Materialien zu den Produzenten, der Produkte zum Möbelfachhandel und der Produkte vom Möbelhaus zum Endkunden – werden Leerfahrten vermieden und eine durchdachte

Fahrtenbündelung sowie optimierte Tourenplanung kommen zum Einsatz. So verringern sich die Verkehrsumläufe und damit auch die CO₂-Emissionen. Darüber hinaus unterstützen wir gemeinsam mit unseren Lieferanten mit energieeffizienten Fahrzeugen (Euro-6 Norm), rollwiderstandsoptimierten Reifen sowie regelmäßigen Abgasnachbehandlungen (AdBlue) niedrige Verbrauchs- und Emissionswerte. Stetige Verbrauchskontrollen und die Förderung von verbrauchsoptimiertem Fahrverhalten haben sich ebenfalls bewährt.



⁵¹ G4-EN30: Wesentliche ökologische Auswirkungen durch Transporte
G4-EN33: Wesentliche ökologische Auswirkungen in der Lieferkette



Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Wir wollen ehrlich sein und Transparenz leben: vom Abbau des Rohstoffes bis zur Auslieferung unserer Möbel zum Endkunden. Zu unseren Lieferanten pflegen wir langfristige Partnerschaften. Wir haben die Betriebe mit Sorgfalt ausgewählt und vertrauen auf ihre Expertise. Gleichermäßen ist es uns wichtig, dass auch sie das Thema Nachhaltigkeit in ihr tägliches Geschäft integrieren⁵². Regelmäßige Besuche durch die Geschäftsführung sowie dem Qualitätsmanagement stellen dies sicher. Ein System zur

Bewertung der Lieferanten haben wir derzeit noch nicht entwickelt. Im Rahmen des nächsten Berichtszyklus werden wir aber von allen Lieferanten wichtige Daten abfragen und diese dann hinsichtlich ökologischer und sozialer Aspekte bewerten. Der Energie- und Wasserverbrauch beispielsweise, ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Firmenphilosophie, kann auf Basis dessen mit geeigneten Maßnahmen und neuester Technik weiter optimiert werden.

⁵² Lieferantenbewertung: G4-DMA: Managementansatz



**PRODUKT-
VERANTWORTUNG**



Gesundes Wohnen – garantiert⁵³

Unser höchster Anspruch ist die Produkt- und Kundensicherheit. Deshalb entwickeln wir neue Produkte so, dass potentielle Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsrisiken vermieden werden. In unseren Produktionsstätten werden alle Möbelstücke stichprobenartig auf Herz und Nieren begutachtet und eingehenden Sicherheitsprüfungen unterzogen. Zudem werden unsere Partnerbetriebe regelmäßig umfassend bezüglich unserer hohen Qualitätsstan-

dards geschult.

Auch im Verkauf vernachlässigen wir unsere Produktverantwortung nicht. Deshalb erhalten die entsprechenden Verkäufer im Möbelhaus von uns eine vollumfängliche Schulung anhand unseres 360 Grad-Leitfadens. Und auch für den Endkunden bieten wir eine transparente sowie vollständige Produktinformation, beispielsweise durch detaillierte Broschüren oder weiterführende Materialien.⁵⁴

⁵³ Kundengesundheit und -sicherheit: G4-DMA: Managementansatz

G4-PR1: Anteil wesentlicher Produkte und Dienstleistungen, die auf Sicherheit und Gesundheit geprüft werden

⁵⁴ G4-EN27: Verringerung der ökologischen Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen



MITARBEITER

Mit Blick in die Zukunft

Bei der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter agieren wir nach einem klaren Motto: Der Fortschritt unserer Mitarbeiter sichert den Fortschritt unseres Unternehmens.⁵⁵ Deshalb engagieren wir uns als IHK Ausbildungsbetrieb für den Nachwuchs und bieten jedes Jahr jungen Nachwuchskräften die Möglichkeit einer Berufsausbildung. Mit unserem Ausbildungsangebot in den Bereichen Büromanagement, Mediengestaltung und technisches Produktdesign legen wir gemeinsam mit unseren Auszubildenden den Grundstein für deren berufliche Zukunft. Im Geschäftsjahr 2017 waren vier Auszubildende bei der Wimmer Wohnkollektionen GmbH tätig, davon wurden zwei nach Abschluss der Ausbildung übernommen, einer befindet sich während der Verfassung dieses Berichts (10/2018) noch in Ausbildung.⁵⁶



Von innen wachsen⁵⁷

Die Möbelbranche entwickelt sich rasant. So ist es für uns besonders wichtig, am Puls der Zeit zu sein und neue Trends frühzeitig zu setzen. Damit wir mit unseren Produkten, deren Vermarktung und selbstverständlich auch mit unseren Unternehmensprozessen innovative Wege gehen können, müssen unsere Mitarbeiter in ihrem Fachbereich stets up-to-date sein. Deshalb unterstützen wir jeden Mitarbeiter individuell mit auf ihn abgestimmten Kursen, Aus-

und Weiterbildungsmaßnahmen.⁵⁸ Im Jahr 2017 hat sich bei uns jeder Mitarbeiter für etwa 11,4 Stunden weitergebildet,⁵⁹ beispielsweise durch Social Media-Kurse, berufsbegleitende Studiengänge oder Zusatzqualifikationen bei Computerprogrammen. Zudem geben regelmäßige Personalgespräche den Mitarbeitern die Möglichkeit zur individuellen Orientierung und zeigen Möglichkeiten zur Entwicklung im Unternehmen auf.

⁵⁵ Beschäftigung: G4-DMA: Managementansatz

⁵⁶ G4-LA9: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildungen

⁵⁷ Aus- und Weiterbildung: G4-DMA: Managementansatz

⁵⁸ G4-LA10: Programme zum dauerhaften Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit

⁵⁹ G4-LA9: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildungen



Ein starkes Team

Wir glauben an Synergien, die durch abteilungsübergreifende Arbeitsgemeinschaften entstehen. Über den eigenen Tellerrand gucken, andere Arbeitsroutinen kennen und verstehen sowie interdisziplinäres Denken wird bei uns daher gefördert – beispielsweise durch flexible Arbeitsplätze und eine teamorientierte Ausstattung unserer Firmenzentrale. Damit wir als Team noch stärker werden, verbringen wir auch bei zahlreichen Firmenaktivitäten wertvol-

le Zeit miteinander. Wir sind fest davon überzeugt: Wer schon einmal zusammen gegessen, getrunken oder gesportelt hat, dem geht auch die gemeinsame Arbeit leichter von der Hand. Regelmäßige Kicker- und Schafkopfturniere stehen deshalb bei uns ebenso im Kalender wie das gemeinsame Christbaumschlagen, unsere Weihnachtsfeier und der alljährliche Betriebsausflug.

Regelmäßiger Austausch

Zu diesem vertrauensbasierten Verhältnis in unserer Wimmer-Familie gehört auch ein regelmäßiger Austausch über Neuigkeiten. Als Geschäftsleitung agieren wir mit unserer strategischen Planung äußerst transparent und halten unsere Mitarbeiter über wichtige betriebliche Veränderungen auf dem Laufenden. Auch regelmäßige Teambesprechungen und Personalgespräche gehören zu unserer Kommunikationskultur. Jeder Mitarbeiter darf offen seine Fragen äußern oder Verbesserungsvorschläge anbringen. Gemeinsam sind wir stets darauf bedacht, das Arbeitsumfeld so angenehm wie möglich zu gestalten. Dazu gehört auch unsere generelle Aufgeschlossenheit gegenüber flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice.



Die Familie an erster Stelle

Mit dieser Flexibilität möchten wir vor allem den Eltern⁶⁰ unter unseren Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern. Als Familienunternehmen befürworten wir eine ausreichend lange Elternzeit - bei Männern und Frauen gleichermaßen - und unterstützen unsere Mitarbeiter hierbei voll und ganz. Nach der Rückkehr ist es unser Ziel, gemeinsam den optimalen Arbeitsumfang sowie eine geeignete Arbeitsstruktur zu finden. Hierbei hat sich vor allem das Homeoffice bewährt. Mit der neuesten Technik ausgerüstet können unsere Mitarbeiter ihre Arbeitszeit flexibel einteilen und ihre Aufgaben bequem zu Hause erledigen.

Im Geschäftsjahr 2016/17 nahmen sechs von acht Mitarbeitern ihren Anspruch auf Elternzeit wahr. Vier von ihnen kehrten in das Unternehmen zurück, davon ein Mitarbeiter in Vollzeit und drei Mitarbeiterinnen in Teilzeit, wobei eine von ihnen stetig ihre wöchentliche Stundenanzahl erhöhte.

⁶⁰ G4-LA3: Rückkehr nach Elternzeit



Gesundes arbeiten⁶¹

Wir stellen unseren Mitarbeitern kostenlos ein umfassendes Angebot zur Unterstützung ihrer Gesundheit im Büroalltag zur Verfügung. Mit regelmäßigen Sportkursen wie Tae Bo oder Yoga gibt es in unseren Räumlichkeiten, zum Teil vor und zum Teil nach der Arbeit, einen willkommenen Ausgleich zum langen Sitzen. Körperlichen Beschwerden durch hauptsächlich sitzende Tätigkeiten beugen wir zudem mit unseren ergonomisch gestalteten Arbeitsplätzen vor. Spezielle Stühle für dynamisches Sitzen und höhenverstellbare Tische bringen Bewegung ins Büro.

Nach dem Motto „Du bist was du isst“ bietet unsere hauseigene Bio-Küche, in der auch externe Gäste willkommen sind, allen Mitarbeitern täglich eine Auswahl an vegetarischen und fleischhaltigen Gerichten sowie ein reichhaltiges Frühstück. Nach dem Mittagessen kann in unserem Ruheraum aus beruhigendem Zirbenholz oder an unserem firmeneigenen Naturteich entspannt werden, bevor das nächste Meeting ansteht.

⁶¹ G4-LA2: Betriebliche Leistungen für Vollzeitangestellte
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: G4-DMA: Managementansatz

Vorbeugen zahlt sich aus⁶²

Dieser Fokus auf ein gesundes und angenehmes Arbeitsklima zahlt sich sowohl für uns als Arbeitgeber als auch für unsere Arbeitnehmer aus: Mit einer Krankheitsquote von 3,18% im Geschäftsjahr 2017 liegen wir weit unter dem Durchschnitt. Zudem sind wir sehr stolz, dass es an unserem Hauptgeschäftsstandort in Waldkirchen 2017 zu lediglich zwei kleinen Verletzungen und einem Wegeunfall kam. Natürlich wird beim Arbeitsschutz, sowohl am Hauptgeschäftsstandort in Waldkirchen als auch an den Produktionsstätten, stets auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften geachtet⁶³. Aufgrund fehlender Daten können zu Verletzungen und krankheitsbedingten Fehltagen an den Produktionsstandorten momentan leider noch keine Angaben gemacht werden. Diese werden jedoch so schnell wie möglich erhoben und in den nächsten Bericht integriert.



Auf das Können kommt es an

Bei Wimmer Wohnkollektionen GmbH hat jeder Bewerber und jeder Mitarbeiter dieselben Chancen. So machen wir auch die Vergabe von Führungspositionen nicht abhängig vom Geschlecht, sondern fokussieren uns ausschließlich auf die Qualifikation⁶⁴. Mit 54,6% sind unsere männlichen Mitarbeiter am Hauptgeschäftsstandort in Waldkirchen etwas stärker vertreten als unsere 45,4% weibliches Personal. Da die Wimmer Wohnkollektionen GmbH kein Mitglied einer Tarifpartei ist, werden alle Mitarbeiter nach Berufsgrad und damit nach Qualifikation bezahlt⁶⁵.

⁶² G4-LA6: Verletzungen und krankheitsbedingte Fehltag

⁶³ G4-LA8: Vereinbarungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheit mit Gewerkschaften

⁶⁴ Vielfalt und Chancengleichheit: G4-DMA: Managementansatz

⁶⁵ G4-52: Festlegung der Vergütung



GESELLSCHAFT

Engagement in der Region⁶⁶



Als nachhaltiges und innovatives Unternehmen sind wir ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Mit unserem sozialen und ökologischen Engagement machen wir uns vor allem für unsere Heimat, die Region Niederbayern, stark.⁶⁷ Hier sind unsere unternehmerischen Wurzeln und hier helfen wir auch anderen, ihre Wurzeln für die Zukunft zu schlagen. Beispielsweise durch unsere intensive Jugendarbeit im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie Suchtprävention.

Aber auch in den Bereichen Sport und Gesundheit bringen wir unsere Heimat voran. Den IPC Weltcup in Finsterau sowie den Tag des Sports in Neureichenau begleiten wir gerne als Sponsor sowie auch aktiv durch unsere Mitarbeit bei Organisation und Durchführung. Ebenso kann sich der Waldkirchner Verein Initiative mit Krebs leben e.V. auf unsere Unterstützung verlassen. Darüber hinaus gibt es immer mal wieder besondere Aktionen, in die wir auch unsere Mitarbeiter aktiv mit einbeziehen. So hat die komplette Belegschaft im Rahmen der Kampagne

„Gesund statt rund“ in 67 Tagen insgesamt 113 Kilo abgesehen. Für jedes Kilo bekam die Waldkirchner Tafel e.V. 20 Euro von uns gespendet – und einen gleich schweren Berg Nudeln obendrauf.

Bei dem wunderschönen Waldpanorama, das wir jeden Tag von unserem Arbeitsplatz aus genießen dürfen, ist uns natürlich auch der Erhalt der Natur in unserer Heimat besonders wichtig. Daher unterstützen wir die Organisation Plant for the Planet bei ihren Pflanzaktionen, so auch in unserem Waldkirchner Stadtwald. Hier dürfen nun 200 Eichen und 50 Hainbuchen ihre Wurzeln ausbreiten.

Eine gute Nachbarschaft pflegen wir an unserem Firmenstandort in Frischeck bei Waldkirchen. Für die vielen Familien mit kleinen Kindern, die sich in diesem Neubaugebiet angesiedelt haben und noch ansiedeln werden, haben wir einen Teil unseres Firmengrundstücks für die Errichtung eines großen Kinderspielplatzes zur Verfügung gestellt.

⁶⁶ G4-SOI: Anteil Standorte mit Maßnahmen zur Einbeziehung lokaler Gemeinschaften, Folgeabschätzungen und Förderprogramme

⁶⁷ Lokale Gemeinschaften: G4-DMA: Managementansatz

Ehrgeizige Ziele

Mit diesem ersten Nachhaltigkeitsbericht gehen wir einen wichtigen Schritt. Gelebte Nachhaltigkeit wird für uns ab jetzt messbar – und dadurch optimierbar. Wir können bereits auf viele effektive Maßnahmen zur Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsbilanz zurückschauen, doch uns interessiert vor allem der Blick nach vorne. Welche Ziele setzen wir uns für die nächsten Jahre?

Erhebung der Daten aus den Produktionsstätten

Materialverbrauch
Energieverbrauch
Energiebedarf für Produkte
Wasserverbrauch
Arbeitsunfälle und krankheitsbedingte Fehltage

Einsparungen in den Produktionsstätten

Abfallproduktion

Erstellung einer CO₂-Bilanz

THG-Emissionen

Lieferanten

Bewertungssystem zur Lieferantenbewertung nach Nachhaltigkeitskriterien

Produkte und Dienstleistungen

Produktdeklaration zur Bescheinigung der Unbedenklichkeit unserer Produkte

Verpackungsalternativen zu Plastik kontinuierlich prüfen

Allgemeine Standardangabe	
Strategie und Analyse	
G4-1: Vorwort der Geschäftsleitung	
G4-2: Gesellschaftlich relevante Themen sowie Auswirkungen, Chancen und Risiken der Geschäftstätigkeiten	
Organisationsprofil	
G4-3: Name des Unternehmens	
G4-4: Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen	
G4-5: Hauptsitz des Unternehmens	
G4-6: Länder mit Geschäftstätigkeitsschwerpunkten	
G4-7: Eigentümerstruktur und Rechtsform	
G4-8: Wesentliche Märkte	
G4-9: Größe des Unternehmens	
G4-10: Mitarbeiterstruktur nach Beschäftigungsverhältnis, Geschlecht und Regionen	
G4-11: Anteil der Mitarbeiter unter Kollektivvereinbarungen	
G4-12: Beschreibung der Lieferkette	
G4-16: Mitgliedschaften in Verbänden	
Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen	
G4-19: Sämtliche wesentliche Aspekte	
G4-20: Wesentliche Aspekte innerhalb des Unternehmens	
G4-21: Wesentliche Aspekte außerhalb des Unternehmens	
Einbindung von Stakeholdern	
G4-24: Eingebundene Stakeholdergruppen	
G4-25: Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	
G4-26: Ansatz für den Stakeholderdialog und Häufigkeit	
Unternehmensführung	
G4-36: Zuständigkeit für Nachhaltigkeit	
G4-37: Konsultationsverfahren zwischen Stakeholdern und dem höchsten Kontrollorgan	
G4-42: Rolle des höchsten Kontrollorgans in Bezug auf Nachhaltigkeitsstrategie und Ziele	
G4-44: Verfahren zur Beurteilung der Leistung des höchsten Kontrollorgans im Hinblick auf den Umgang mit wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Themen	
G4-45: Rolle des höchsten Kontrollorgans bzgl. Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen	
G4-47: Häufigkeit der Überprüfung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen durch das höchste Kontrollorgan	
G4-48: Höchstes Komitee oder die höchste Position, die formell den Nachhaltigkeitsbericht der Organisation prüft und bewilligt	
G4-49: Prozess zur Mitteilung kritischer Anliegen an höchstes Kontrollorgan	
G4-52: Festlegung der Vergütung	

Ethik und Integrität	
G4-56: Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards	
Spezifische Standardangaben	
Wirtschaft	
<i>Wirtschaftliche Leistung:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
<i>Beschaffung:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
Ökologie	
<i>Materialien:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-EN1: Eingesetzte Materialien nach Anteil und Gewicht	
G4-EN2: Anteil Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterialeinsatz	
<i>Energie:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-EN3: Energieverbrauch innerhalb des Unternehmens	
G4-EN4: Energieverbrauch außerhalb des Unternehmens	
G4-EN5: Energieintensität	
G4-EN6: Reduzierung Energieverbrauch	
G4-EN7: Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	
<i>Wasser:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-EN8: Gesamtwasserentnahme nach Quelle	
G4-EN10: Aufbereitung und wiederverwertetes Wasser	
<i>Biodiversität:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-EN13: Geschützte oder renaturierte Lebensräume	
<i>Emissionen:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-EN15: Direkte Treibhausgasemissionen	
G4-EN16: Indirekte energiebezogene Treibhausgasemissionen	
G4-EN17: Weitere indirekte Treibhausgasemissionen	
G4-EN18: Intensität der Treibhausgasemissionen	
G4-EN19: Reduktion der Treibhausgasemissionen	
<i>Abwasser und Abfall:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-EN23: Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	

<i>Produkte und Dienstleistungen:</i>	
G4-EN27: Verringerung der ökologischen Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen	
<i>Transport:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-EN30: Wesentliche ökologische Auswirkungen durch Transporte	
<i>Lieferantenbewertung:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-EN33: Wesentliche ökologische Auswirkungen in der Lieferkette	
Produktverantwortung	
<i>Kundengesundheit und -sicherheit:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-PR1: Anteil wesentlicher Produkte und Dienstleistungen, die auf Sicherheit und Gesundheit geprüft werden	
Mitarbeiter	
<i>Beschäftigung:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-LA2: Betriebliche Leistungen für Vollzeitangestellte	
G4-LA3: Rückkehr nach Elternzeit	
<i>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-LA6: Verletzungen und krankheitsbedingte Fehltage	
G4-LA8: Vereinbarungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheit mit Gewerkschaften	
<i>Aus- und Weiterbildung:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-LA9: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildungen	
G4-LA10: Programme zum dauerhaften Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit	
<i>Vielfalt und Chancengleichheit:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-LA12: Zusammensetzung der Kontrollorgane und der Mitarbeiter nach Diversitätsaspekten	
<i>Lieferantenbewertung:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
Gesellschaft	
<i>Lokale Gemeinschaften:</i>	
G4-DMA: Managementansatz	
G4-SO1: Anteil Standorte mit Maßnahmen zur Einbeziehung lokaler Gemeinschaften, Folgeabschätzungen und Förderprogramme	



Wimmer Wohnkollektionen GmbH
Frischeck 56, D-94065 Waldkirchen, Tel +49 8581 98939-0
info@wimmer-wohnkollektionen.de, www.wimmer-wohnkollektionen.de

